



KONZEPTION

Integrierter Ganztag

Betreuungsangebote und Bildungsangebote
an der SCI-Gemeinschaftsschule

sci:gemeinschaftsschule

mit Freude lernen

Inhaltsverzeichnis

1	Der integrierte Ganztag	3
2	Sci:moers als Träger des integrativen Ganztags.....	3
3	Schwerpunkte unserer Arbeit.....	4
4	Förder- und Bildungsangebote.....	4
5	Sozialpädagogische Angebote.....	5
6	Kunst- und Kreativangebote	5
7	Gemeinsames Mittagessen und Backangebote.....	6
8	Spiel- und Bewegungsangebote.....	6
9	Gartenbau und ökologische Erziehung.....	7
10	Ferienbetreuung.....	7
11	Räumlichkeiten.....	8
12	Öffnungszeiten	8

Der integrierte Ganztag

Bei der Etablierung des Ganztags geht es um ein neues Selbstverständnis von Schule. Die Ganztagsschule ermöglicht nicht nur eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sondern eröffnet vielfältige Möglichkeiten, auf Kinder und Jugendliche und deren Interessen und Begabungen individuell einzugehen. Die Ganztagsschule ergänzt und entwickelt das bisherige schulische Angebot pädagogisch weiter. Der erweiterte Zeitrahmen in der Ganztagsschule schafft zusätzliche Lern- und Entfaltungsmöglichkeiten sowie mehr Chancen- und Teilhabegerechtigkeit und leistet darüber hinaus einen Beitrag zur elterlichen Erziehungsarbeit. Durch die Teilnahme an schulischen Ganztagsangeboten werden die Schüler*innen im Sinne ganzheitlicher Bildung nachhaltig in ihrer Entwicklung gefördert. Ein multiprofessionelles Team, bestehend aus Lehrkräften, Sonderpädagogen*innen, Schulleitungen, pädagogischen Fachkräften, Mitarbeiter*innen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes, Schulbegleiter*innen sowie weitere außerschulische Partner gestalten gemeinsam den Schulalltag. Ein strukturierter Austausch zwischen den unterschiedlichen Professionen eröffnet neue Perspektiven und schafft Möglichkeiten für eine abgestimmte Aufgabenteilung. Durch außerschulische Kooperationen werden der Lebensweltbezug verstärkt sowie die Interessen und Lernchancen der Schüler*innen gefördert. Partner sind dabei u.a. die Kinder- und Jugendhilfe, Institutionen und Organisationen aus Kultur und Sport sowie weitere schulische Partner. Wir sehen Eltern und Erziehungsberechtigte ebenso als wichtige

Partner im Schulentwicklungsprozess, daher sind der Austausch, die Kooperation und die Mitgestaltung des Lebens und Lernens im Ganztag von besonderer Bedeutung.

Wir sehen uns als integrative Ganztagsschule, in dem das erweiterte Schulangebot fester Bestandteil des Schulalltags ist. Das Ganztagsangebot umfasst den Haupt- und Fachunterricht, die Förderstunden, unterrichtsbezogene Ergänzungen sowie außerunterrichtliche Angebote in der Lernwerkstatt, die in der Regel in einem engen konzeptionellen Zusammenhang mit dem Unterricht stehen. Unterrichtliche, ergänzende und außerunterrichtliche Angebote wechseln sich im Tagesverlauf ab und können in besonderer Weise miteinander verzahnt werden. Themen des curricularen Unterrichts können durch ergänzende pädagogische Angebote in Form von Projektarbeit, Lernwerkstatt oder Förderung aufgegriffen, wiederholt und vertieft werden. Das vernetzte Ganztagsangebot bietet der heterogenen Schülerschaft vielfältige Möglichkeiten zur Individualisierung, Differenzierung und Selbstverwirklichung. Durch die Rhythmisierung von Regelunterricht, unterrichtsbezogenen Ergänzungen und sozialpädagogischem Angebot findet zudem ein regelmäßiger Wechsel von Methoden, Arbeits- und Sozialformen statt. Der rhythmisierte Schulalltag bietet neben Phasen der „Anspannung“ in ausgewogenem Maße auch Phasen der „Erholung“. Es nehmen alle Klassen unserer Schule am erweiterten pädagogischen Angebot teil.

SCI-Moers als Träger des integrativen Ganztags

Die sci:moers gGmbH – Gesellschaft für Einrichtungen und Betriebe sozialer Arbeit ist ein gemeinnütziger anerkannter Träger und Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband, der aus dem 1979 gegründeten Service Civil International Moers e.V. hervorgegangen ist. Die Trägergesellschaft sci:moers unterhält Einrichtungen und Betriebe sozialer Arbeit in Moers, Dinslaken und Krefeld.

Die Wurzeln des sci:moers gehen auf die internationale Friedens- und Freiwilligenbewegung des Service Civil International zurück, die überkonfessionell und überparteilich in mehr als 30 Ländern der Erde tätig ist. Der sci:moers steht für Toleranz, Offenheit und Völkerverständigung und setzt diese Anliegen in den verschiedenen sozialen Projekten und Angeboten um.

sci:moers
Wir gestalten soziale Ideen.

Schwerpunkte unserer Arbeit

Der integrierte Ganzttag ist ein Ort des Lernens, des Förderns und des Spielens. Die Kinder erfahren verlässliche Strukturen mit Raum für eigenständige Aktivitäten und Erkundungen, auch in der Begegnung mit anderen Kindern. Sie erleben dabei Unterstützung, Anleitung und Anerkennung durch das pädagogische Personal. Wir unterstützen und stärken die Kinder bei der Umsetzung eigener Ideen. Dabei ist uns wichtig, dass dies ohne Leistungsdruck geschieht.

Die Gestaltung des integrierten Ganztags orientiert sich an den Interessen und Bedürfnissen aller Kinder sowie ihrer Familien. Wir setzen an den Stärken, Interessen und Erfahrungen der Kinder an und geben ihnen die Möglichkeit Eindrücke und Erfahrungen ihrer Lebenswelt mitzuteilen und zu verarbeiten. Schwerpunkte unserer Arbeit sind dabei die Gestaltung einer Tagesstruktur für die Kinder und die Stärkung der sozial- und emotionalen Kompetenzen im gemeinsamen Miteinander. Hinzu kommen freizeitpädagogische Angebote, Kreativangebote, Förderangebote und Bildungsangebote. Diese wirken sich positiv auf die Persönlichkeitsentwicklung aus und liefern eine Grundlage für eine selbstbestimmte Haltung gegenüber ihrer Lebenswelt. Selbstverständlich setzt

unsere pädagogische Arbeit auf der Grundlage der Waldorfpädagogik und der anthroposophischen Heilpädagogik an, die wir weitestgehend versuchen in unsere Arbeit mit einfließen zu lassen. Die pädagogischen Mitarbeiter stehen im regelmäßigen Austausch mit der Schulleitung und den Lehrer*innen. Die Inhalte und die Angebote, die in der Lernwerkstatt gemacht werden, werden mit den Lehrer*innen weitestgehend besprochen und gegebenenfalls weiterentwickelt. Einzelfallgespräche zum Lern- und Sozialverhalten einzelner Kinder dienen der individuellen Förderung des Kindes und sichern die Kontinuität der Unterstützung. Das pädagogische Team nimmt auch an den wöchentlichen Lehrerkonferenzen teil. Die enge Zusammenarbeit mit den Eltern ermöglicht uns eine gute Kooperation, in der man gemeinsam mit dem Kind Ziele formuliert und verwirklichen kann. Wir stehen den Eltern für Gespräche im Lernwerkstattbüro gerne zur Verfügung. Des Weiteren nehmen wir an Fortbildungen und an Quartierkonferenzen des Stadtteils Moers-Repelen teil. Hierbei treffen verschiedene Arbeitskreise aus unterschiedlichen Institutionen zusammen und tauschen sich über Themen aus, die u.a. auch den Ganzttag in unterschiedlichen Schulen betreffen.

Förder- und Bildungsangebote

Die unterrichtsergänzenden Förder- und Bildungsangebote des integrativen Ganztags sind eine sinnvolle Ergänzung zum Haupt- und Fachunterricht. Die Kinder wenden gelernte Arbeitstechniken an, vertiefen und wiederholen den Lernstoff und gewinnen dadurch Sicherheit. Besonders Kinder mit Lernschwierigkeiten erfahren durch diese gezielte Förderung Erfolgserlebnisse im gemeinsamen Unterricht. Kinder, die keine zweite Fremdsprache erlernen, erhalten in der Zeit andere Förderangebote in den Kulturtechniken und in den Sozialkompetenzen. Die Lernwerkstatt bietet gleiche Chancen für alle Kinder, zielt auf die Förderung der Selbstständigkeit und die Entwicklung einer positiven Arbeitshaltung.

Die folgenden Angebote finden im engen Austausch mit den Lehrkräften statt und ergänzen den Unterricht:

- Leseförderung mit Textverständnis
- Aufarbeitung der Grundlagen in den Kulturtechniken
- Gezielte ergänzende Fördermaßnahmen bei Lernschwierigkeiten durch anschauliches Material
- Lernzeiten und Hausaufgabenbetreuung
- Lern- und Übungsangebote zur Schulung der Fein- und Graphomotorik
- Konzentrationsübungen



Sozialpädagogische Angebote

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Förderung der sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Die Kinder werden unter anderem an die Gestaltung und Einhaltung von Regeln herangeführt und lernen angemessen miteinander umzugehen, sich gegenseitig zu helfen und Rücksicht zu nehmen. Dazu werden adäquate Verhaltensweisen und Strategien zur Konfliktlösung vermittelt. Wir möchten die sozialen Kompetenzen der Kinder stärken, indem sie ihre eigenen Emotionen, Bedürfnisse und Wünsche erkennen und äußern sowie lernen, die der anderen wahrzunehmen. Wir schaffen eine vertrauensvolle Atmosphäre, in der sich die Kinder angenommen und wohl fühlen. Besonders wichtig ist es für uns, den Kindern Orientierung und Sicherheit zu geben und als Bezugspersonen da zu sein. Durch die Kooperation von Jugendhilfe und anderen externen Organisationen erhalten Schüler und Schülerinnen mit individuellem Förderbedarf oder in

schwierigen Lebenslagen eine besondere Unterstützung. Ziele der pädagogischen Arbeit sind insbesondere die Stärkung der sozialen und personalen Kompetenzen sowie der Aufbau und die Stabilisierung eines positiven Selbstbildes.

Bestandteile unserer pädagogischen Arbeit sind unter anderem:

- Sozialpädagogische Rollenspiele
- Gestaltung und Einübung von Schul- und Verhaltensregeln
- Gesprächskreise
- Gewaltprävention
- Streitschlichtung
- Konfliktintervention
- Stärkung der Kommunikations- und Konfliktfähigkeit

Kunst- und Kreativangebote



Angebote zur kreativen Gestaltung in der Lernwerkstatt sind ebenfalls Teil unserer Arbeit. Sie tragen zu einer besseren Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler bei und bilden einen entspannten Ausgleich zum Schulalltag. Fantasie, Kreativität und der Sinn für Ästhetik werden gefördert. Die Kinder nehmen an geplanten und angeleiteten kreativen Aktionen teil, welche sowohl als Einzelangebot als auch als Gemeinschaftsarbeiten stattfinden. Die Themen der Angebote orientieren sich an dem Interesse der Kinder, an aktuellen Projekten und am Jahresrhythmus. Durch die Anwendung von unterschiedlichen Techniken und Gestaltungsmöglichkeiten, Materialien und Werkzeugen werden die fein- und grobmotorischen Fähigkeiten verbessert.

Zudem gestalten wir mit den Kindern, die nicht am Instrumentalunterricht teilnehmen, Bühnenbilder und Requisiten der Schaubilder zu den Monatsfeiern und Weihnachtskonzerten. Somit werden die Schüler und Schülerinnen, die nicht am Instrumentalunterricht teilnehmen, miteinbezogen. So leistet jedes Kind einen Beitrag bei der Gestaltung der Jahresfeiern, die als gemeinsame Feste zelebriert werden und eine Möglichkeit bieten, als Schulgemeinschaft das zu präsentieren, was man gemeinsam im Schulhalbjahr erarbeitet hat.



Bühnenbild Wirtshaus

Gemeinsames Mittagessen und Backangebote



Für alle Schülerinnen und Schüler gibt es montags bis donnerstags ein warmes Mittagessen. Während die Unterstufen gemeinsam im Klassenverband speisen, treffen sich die höheren Klassen im Speisesaal. Das Essen wird von einem Cateringservice täglich frisch angeliefert. Die Kinder können zwischen einem vegetarischen und einem nicht-vegetarischen Angebot auswählen. Ausgewogene und abwechslungsreiche Essensangebote sind uns ebenso wichtig wie die Wünsche der Kinder. Natürlich berücksichtigen wir, dass Schülerinnen und Schüler mit einer Nahrungsmittelunverträglichkeit einen abgestimmten Essensplan bekommen. Zusätzlich gibt es mehrmals wöchentlich ein Obst- und Gemüseangebot.

Uns ist es wichtig, dass beim Essen eine gemütliche Atmosphäre herrscht und die Kinder in Ruhe essen können. Die Schülerinnen und Schüler werden beim Mittagessen durch die Lehrkräfte oder durch die pädagogischen Mitarbeiter begleitet. Dabei entsteht die Möglichkeit für gemeinsame Gespräche und einen Austausch. Die Kinder erledigen den Tischdienst und lernen dabei Verantwortung für die ganze Klasse zu übernehmen. Durch feste Rituale und Abläufe wird die Alltagsstruktur gefestigt und die Kinder erlangen Sicherheit.

Zusätzlich machen wir mehrmals im Jahr zu verschiedenen Jahresfesten wie Weihnachten, Ostern, Karneval oder St. Martin Back- und Kochangebote.

Spiel- und Bewegungsangebote

Als Ausgleich zum Unterricht machen wir den Schülern und Schülerinnen für ihre körperliche, motorische, geistige und emotionale Entwicklung Spiel- und Bewegungsangebote. Sowohl in angeleiteten Spielen als auch im freien Spiel erlernen sie Fairness, Teamfähigkeit und Regeln. So haben sie die Möglichkeit verschiedene Spielsachen aus der Spielekiste mit einer Namenskarte auszuleihen. Die Schule verfügt über ein Klettergerüst, eine Nestschaukel, Tischtennisplatten, Basketballkörbe sowie zwei Fußballtore. Bei schlechtem



Wetter bietet sich die Möglichkeit der Nutzung der Turnhalle für verschiedene Ballspiele, Tanzaktivitäten und Turnangebote. Darüber hinaus werden Ausflüge zu nahe gelegenen Spielplätzen und Parks unternommen und Spaziergänge in der näheren Umgebung gemacht.

Gartenbau und ökologische Erziehung



Die Schülerinnen und Schüler erleben im eigenen Schulgarten die Vielfalt der Natur und entdecken deren Zusammenhänge. Hier haben die Kinder die Möglichkeit ihr Fachwissen aus dem Unterricht praktisch anhand von gestaltender und pflegender Arbeit an der Natur anzuwenden.

Unter Anleitung lernen sie die Kultivierung von unterschiedlichem Gemüse und Obst, die Anzucht von Gewürzkräutern und Blumen sowie das Anlegen von Komposthaufen kennen. Im handwerklichen Bereich stellen wir gemeinsam mit den Kindern Gartenmöbel wie beispielsweise Bänke, Hochbeete, Tonvasen oder Beetbegrenzungen her. So haben die Kinder die Möglichkeit verschiedene Beete anzulegen, die sie dann vorbereiten, bepflanzen, pflegen und deren Früchte ernten. Durch die Arbeit im Schulgarten werden alle Sinne der Kinder angeregt und ihr Urteilsvermögen und Verantwortungsbe-

wusstsein wird gesteigert. Besonders Spaß bereitet es den Kindern, beim gemeinsamen Kochen die Ernte zu verzehren. Die Kinder lernen den Schulgarten als einen Lebensraum für Tiere und Mensch kennen und lernen ihn wertzuschätzen. Zudem lernen sie kleine Tiere und Pflanzen zu beobachten, deren Leben zu hinterfragen und sie zu beschützen. Durch fest verankerte Themen, Projekte und Exkursionen geben wir unseren Schülern die Möglichkeit, ein aktives Bewusstsein für ihre Umwelt zu entwickeln.

Eine ökologische Erziehung ist uns ebenso wichtig. Auf diese Weise wird die Umwelt- und Sozialkompetenz der Schüler und Schülerinnen gefördert und Wissen über den nachhaltigen Umgang mit der Natur weitervermittelt. Die Wertschätzung biologischer Lebensmittel wird gesteigert und das Interesse für gesunde Ernährung gefördert.

Ferienbetreuung

Unsere Ganztagschule bietet Ferienbetreuungen an, die von unserem pädagogischen Personal sowie externen Kooperationen, z.B. mit Künstlern und Sportlern, begleitet werden. Sie ist besonders für berufstätige Eltern oder alleinerziehende Mütter und Väter eine gute Möglichkeit, ihr Kind optimal betreut zu wissen. Die Kosten der Ferienbetreuung sind von den Erziehungsberechtigten zu übernehmen. Für die Teilnahme ist zur Planung im Voraus eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Das Programm der Betreuung ist abwechslungsreich und wird mit verschiedenen variierenden Projekten gefüllt.



Räumlichkeiten

Für die Ganztagschule als Ort des Lebens und Lernens kommt der Gestaltung der Räumlichkeiten eine besondere Rolle zu. Wir verfügen über Räumlichkeiten für Differenzierungen, Kleingruppenarbeit, Kreativangebote, Entspannung, Naturerlebnisse sowie für Koch- und Backangebote.

Lernwerkstatt

Die Lernwerkstatt ist ein großer Multifunktionsraum und befindet sich zentral in der Pausenhalle. Es ist ein Ort des sozialen Miteinanders, der Entspannung und des Lernens. Die unterschiedlichsten Materialien bieten den Kindern Anlässe zu sozialen Begegnungen und dem Erleben gruppendynamischer Prozesse. Der Raum gliedert sich in unterschiedliche Bereiche und kann vielseitig genutzt werden. Den Schüler*innen stehen Übungs-, Hilfs-, Bastel- und Konstruktionsmaterial sowie Brett- und Lernspiele zur Verfügung. In einer ruhigen und lockeren Arbeitsatmosphäre können Schüler*innen selbstständig lernen, schulische Defizite aufarbeiten oder Anregungen für noch unbekanntere Tätigkeiten bekommen. Im hinteren Teil des Raumes befindet sich eine große Couch und ein Teppich, auf der die Schüler*innen Bücher lesen oder Hörspiele hören können. Die Lernwerkstatt bietet auch Freiräume, in denen die Schüler*innen ihre Kräfte und Fähigkeiten entfalten und ihre grundlegenden Bedürfnisse ausleben können.

Im Lernwerkstattbüro können uns Schüler*innen und Eltern zu bestimmten Uhrzeiten antreffen und telefonisch erreichen.

Ruheraum- bzw. Rückzugsraum

Der Ruheraum- bzw. Rückzugsraum bietet Schüler*innen die Möglichkeit, sich eine wohltuende und persönliche Auszeit aus dem Schul- und Stressalltag zu nehmen. Der Raum ist an die Bedürfnisse der Kinder angepasst und bietet eine geschützte und geborgene Atmosphäre, die eine pädagogische Arbeit mit den Lernenden möglich macht. Das Zusammenleben und Lernen im Klassenverband, der störungsfreie Ablauf des Unterrichts und die Einsichtsfähigkeit der Schüler*innen sollen gefördert werden. Die Nutzung des Ruheraums stellt für die Schüler*innen keine Strafe dar, sondern schafft Rückzugs- und Entspannungsmöglichkeiten während des Schulalltags. Die Schüler*innen haben hier die Möglichkeit Bücher zu lesen, Hörbücher zu hören oder einfach über Dinge zu sprechen, die sie momentan beschäftigen oder interessieren.

Öffnungszeiten

Von Montag bis Donnerstag beginnt das Ganztagsangebot mit dem Unterrichtsbeginn um 8.00 Uhr und endet mit der Unterrichtszeit von 15.00 Uhr. Freitags findet das Ganztagsangebot von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr statt.

Schulgarten

Der eigene Schulgarten bietet den Schüler*innen die Möglichkeit mit allen Sinnen die Natur zu erleben, zu entdecken und mitzugestalten. Der Schulgarten schafft eine Erfahrungswelt, die den Unterricht fächerübergreifend, anschaulich und lebenspraktisch ergänzt.

Turnhalle

Die Turnhalle bietet Schüler*innen einen Bewegungsraum, in denen sie sich auf vielfältigste Art unbekümmert bewegen, ihren Körper kennen lernen, ihre Kräfte, ihre Beweglichkeit, ihre Geschicklichkeit und ihre Motorik ausbilden können.

Förderraum

Der Förderraum dient der Einzel- und Kleingruppenförderung. Er ist reizarm und mit Materialien zur Förderung der Motorik, der Wahrnehmung, Konzentration, Rechtschreibung und der Mathematik ausgestattet. Das pädagogische Personal geht auf die Bedürfnisse des Kindes, auf dessen Lerntempo- und Niveau ein und versucht mit zugeschnittenen Hilfen und Angeboten Wissenslücken und Lernschwierigkeiten zu beheben. Die Auswahl der Kinder mit konkretem Bedarf in den verschiedenen Förderbereichen erfolgt durch Absprache mit den Klassenlehrer*innen.

Schulküche

Die Schulküche und der große Speisesaal bieten vormittags die Möglichkeit in Kleingruppen Back- und Kochangebote zu realisieren. Ab 12.30 Uhr werden die Küche und der Speisesaal für die Essensausgabe und Essenseinnahme genutzt.

Werkraum

Der Werkraum, Kunst- und Handarbeitsraum sowie die Klassenräume, die nicht besetzt sind, werden ebenfalls als Lernort für Lerneinheiten oder Kreativangebote für Schüler*innen genutzt.